



Der **Rat der WiMis** steht für die Vertretung einer Vielfalt von Interessen durch eine ebenso vielfältige personelle Repräsentation: Inhaberinnen und Inhaber von befristeten und Dauerstellen, unterschiedliche Fach- und Studienbereiche, Prä- und Post-Docs sollen damit gleichermaßen ihre Anliegen einbringen.

Uns eint die Lust, Kreativität und Energie, unsere Universität weiter zu entwickeln!

*„Die Universitätsversammlung erfüllt für mich eine Kontroll-, Mitbestimmungs- und Verständigungsfunktion als TU-Parlament, die ich weiter mitgestalten möchte.“*

[thomas.trebing@physik.tu-darmstadt.de](mailto:thomas.trebing@physik.tu-darmstadt.de)



Thomas

*„Ich möchte gerne in humanen und solidarischen Zusammenhängen leben und arbeiten. Dafür setze ich mich überall da ein, wo ich Zeit verbringe, d.h. insbesondere auch an der TU Darmstadt.“*

[o.zitzelsberger@apaed.tu-darmstadt.de](mailto:o.zitzelsberger@apaed.tu-darmstadt.de)



Olga

## KOMM MIT UNS INS GESPÄCH!

Solltet ihr Fragen haben oder Interesse mitzugestalten, könnt ihr euch unter [rat@mathematik.tu-darmstadt.de](mailto:rat@mathematik.tu-darmstadt.de) an uns wenden.

Wir freuen uns auf euch!

Für den Rat der WiMis sitzen folgende Personen (inkl. Fachbereich) in der Universitätsversammlung:

Lea Luise Kimmerle (02)  
Thomas Trebing (05)  
Tina Rudolph (04)  
Florian Cristobal Klenk (03)  
Olga Zitzelsberger (03)

Im Senat: Thomas Trebing (05)  
Im Senatsausschuss Lehre:  
Lea Luise Kimmerle (02)

*„Ich setze mich für eine zukunftsorientierte TU Darmstadt ein, die sich für die Vielfalt an Lebensweisen unter ihren Studierenden und Beschäftigten engagiert.“*

[f.klenk@apaed.tu-darmstadt.de](mailto:f.klenk@apaed.tu-darmstadt.de)



Florian

Unsere Universität verändert sich! Das ist ganz normal, denn die Universität ist Teil der Gesellschaft. Sie soll den aktuellen Bedürfnissen gerecht werden und ihre Rolle spielen, die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Die letzten Jahre waren geprägt von kontinuierlicher Professionalisierung und Umsetzung der Autonomie. Das Streben nach Struktur und damit zugleich nach Regulierung ist wichtig, allerdings oft gegensätzlich zur Idee der Universität:

- **Kreativität** - neue Ideen, neue Erkenntnisse, neue Denkweisen zu generieren, zu diskutieren und zu überprüfen
- **Forschung und Lehre** - neue und auch alte Konzepte kreativ und nachhaltig zu erforschen und an junge Menschen zu vermitteln.

*Gute Forschung und Lehre verlangen gute Arbeitsbedingungen in allen Bereichen der Hochschule und für all ihre Mitglieder.*

[rudolph@mathematik.tu-darmstadt.de](mailto:rudolph@mathematik.tu-darmstadt.de)



Tina

DURCHSETZUNGSSTARK,  
MUTIG, KREATIV

## Rat der WiMis

### KREATIVITÄT UND QUALITÄT LASSEN SICH NICHT GUT QUANTIFIZIEREN UND IN KENNZAHLEN ERFASSEN!

Wir, der Rat der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind eine der Listen, die die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter\* innen an der TU Darmstadt in der VIII. Universitätsversammlung vertreten.

Wir setzen uns unter anderem dafür ein

- die Präsidentin darin zu unterstützen, noch mehr kreative Forschung und Lehre mit Gestaltungsspielräumen in den Mittelpunkt zu stellen.
- neben quantifizierbaren Kennzahlen auch starke Ideen und Überzeugungskraft zu fördern – für eine Universität, die sich auch mal Querdenken leistet und sowohl der Professorenschaft als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsprechende Freiräume bietet.
- Dauerstellen im kreativen und wissenschaftlich Bereich (wieder) zu schaffen und die restriktive Auslegung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes durch die Verwaltung in Frage zu stellen.

*„Als autonome Universität braucht die TU Darmstadt politische Partizipation aller Statusgruppen, um weiterhin ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden zu können“*

[p.woelfelschneider@apaed.tu-darmstadt.de](mailto:p.woelfelschneider@apaed.tu-darmstadt.de)



Patrick

*„An der TU Darmstadt schätze ich die zahlreichen Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Basis erfolgreicher Kooperation in Lehre und Forschung sind gegenseitige Wertschätzung, Offenheit, respektvolle Kommunikation und transparentes Handeln.“*

[kimmerle@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:kimmerle@linglit.tu-darmstadt.de)



Lea